

Jahresrechnung pro 1944 : Auszug aus der Betriebsrechnung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **36 (1944-1945)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leider verlor unsere Gesellschaft im Berichtsjahr infolge Ablebens zwei treue Mitglieder, nämlich Herrn F. Eberhardt, Kaufmann, und Herrn A. Benteli-Kaiser, Buchdrucker in Bümpliz.

Schliesslich sei erwähnt, dass unsere Gesellschaft an zwei Versammlungen des Verbandes Schweiz. Geograph. Gesellschaften vertreten war, an denen insbesondere über Vorarbeiten zum neuen Landesatlas gesprochen wurde. An der Versammlung in Baden vom 30. September ging der Vorort des Verbandes an Genf, mit Herrn Prof. Dr. *Ch. Bürky* als Zentralpräsident, über.

Bern, den 26. Januar 1945.

Der Berichterstatter:

Prof. Dr. F. NUSSBAUM

Jahresrechnung pro 1944

Auszug aus der Betriebsrechnung

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliederbeiträge . . .	Fr. 1 205. —	Postcheckgebühren . . .	Fr. 6. —
Zinsen	» 320. 90	Vorträge u. Exkursionen »	299. 75
Verlagsabrechnung . . .	» 27. 25	Schweizer Geograph. . .	» 288. —
Total Einnahmen . . .	<u>Fr. 1 553. 15</u>	Drucksachen	» 241. 75
Total Ausgaben . . .	» <u>1 509. 40</u>	Jahresbericht	» 500. —
		Hörsaalmiete	» 56. —
		Vorstand	» 80. 80
		Bankspesen	» 7. 10
		Verbandsbeitrag	» 30. —
Einnahmen-Ueberschuss	<u>Fr. 43. 75</u>	Total Ausgaben . . .	<u>Fr. 1 509. 40</u>

Vermögensausweis:		Vermögensrechnung:	
Werttitel	Fr. 12 000. —	Vermögen per	
Sparheft	» 504. 50	31. Dezember 1944 .	Fr. 13 040. 59
Postcheck	» 452. 29	Vermögen per	
Kassa	» 83. 80	1. Januar 1944 . . .	<u>» 12 996. 84</u>
Total	<u>Fr. 13 040. 59</u>	Vermögensvermehr. .	<u>Fr. 43. 75</u>

Bemerkungen des Kassiers:

Die Rechnung pro 1944 weist wiederum einen kleinen Aktivsaldo von Fr. 43. 75 auf. Wie das letzte Jahr können wir auch im diesjährigen Kassabericht dank den Anstrengungen des Vorstandes zur Gewinnung neuer Mitglieder eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge, diesmal sogar von Fr. 55. — (gegenüber von Fr. 20. — im Vorjahre) ausweisen. Dagegen haben die

Einnahmen aus Zinsen wegen Konversionen zu niedrigeren Zinsfüssen wiederum eine Reduktion von rund Fr. 85. — erfahren und auch die Verlagsrechnung schliesst etwas ungünstiger ab.

Die Ausgabenposten weisen im grossen ganzen ähnliche Ziffern auf wie im Vorjahre; lediglich die Rechnung für die Zeitschrift «Schweizer Geograph» sowie die Ausgaben des Vorstandes haben eine leichte Reduktion erfahren. Für den Jahresbericht haben wir wiederum Fr. 500. — reserviert, so dass uns die notwendigen Mittel zu dessen Herausgabe im Laufe des Jahres 1945 zur Verfügung stehen werden. Das Vermögen besteht nach wie vor aus den Werttiteln von Fr. 12 000. — aus der Schenkung Wyss, sowie einem Sparheft und Postcheckguthaben. Es hat sich von Fr. 12 948. 62 um den Vortrag von Fr. 43. 75 auf Fr. 12 992. 37 erhöht.

Bern, den 22. Januar 1945.

Der Kassier:

(sig.) W. von WARTBURG

Bericht pro 1945

Im abgelaufenen Jahr 1945 hat die Tätigkeit unserer Gesellschaft einen durchaus befriedigenden und teilweise recht erfolgreichen Verlauf genommen. Es konnten wie üblich mehrere Vorträge innerhalb der Gesellschaft und in Verbindung mit anderen Vereinen, sowie einige Exkursionen durchgeführt und schliesslich auch ein Jahresbericht im Druck herausgegeben werden.

Zu Beginn des Jahres fanden die folgenden Vorträge statt:

Am 2. Februar, bei Anlass der Hauptversammlung, schilderte Herr Schulinspektor *Lièvre* von Pruntrut die Karsterscheinungen der Ajoie.

Am 16. Februar sprach Herr Prof. *Morf*, Zürich, über «Bolivien und seine wirtschaftliche Bedeutung».

Am 2. März hielt Herr Dr. *Haas* einen Vortrag über das Thema: «Von den Aareübergängen an der Nydegg».

Am 20. April führte uns Herr Prof. Dr. *F. Jäger*, Basel, in das von ihm erforschte Bruch- und Vulkangebiet Ostafrikas.

Zu Beginn des Wintersemesters, am 19. Oktober, sprach Herr Dr. *V. Schütz*, Bern, über «Naturwissenschaftliche Streiflichter aus Russland».

Am 9. November schilderte Herr *Jenny-Lehner* aus Oberdorf, Basel-land, an Hand farbenprächtiger Lichtbilder das Engadin mit seiner Haus- und Wohnkultur.

Am 7. Dezember sprach Prof. Dr. *F. Nussbaum* über: «Die Geographie an der Berner Hochschule». Es wurde u. a. dabei ausgeführt, dass schon vor 100 Jahren Physikalische Geographie von Prof. Bernhard Studer gelesen wurde, dass aber ein Lehrstuhl für Geographie erst unter Ed. Brückner